



DE/AT/
CH

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einleitung.....	13
2. Sicherheitshinweise.....	13-18
3. Gerätebeschreibung.....	19
4. Lieferumfang.....	19
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	19-20
6. Technische Daten.....	20-21
7. Vor Inbetriebnahme.....	21
8. Montage.....	21-22
9. Bedienung.....	23-25
10. Betrieb.....	25-26
11. Austausch der Netzanschlussleitung.....	26
12. Überlastschutz.....	26
13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung.....	26-27
14. Entsorgung und Wiederverwertung.....	27-28
15. Konformitätserklärung.....	29
16. Garantieurkunde.....	30

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

1. Einleitung

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Sicherheitshinweise

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2.1 Erklärung der Symbole auf dem Gerät



Gebrauchsanweisung beachten!



Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!



Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise zu Elektrogeräten

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**

– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.

2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**

– Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**

– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.

4. **Halten Sie Kinder fern!**

– Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**

– Unbenutzte Werkzeuge müssen in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

6. **Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht**

– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. **Benutzen Sie das richtige Werkzeug**

– Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, für die sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benutzen Sie keine Handkreissäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.

- 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9. Benutzen Sie eine Schutzbrille**
– Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- 10. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
– Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 11. Sichern Sie das Werkstück**
– Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- 12. Überdehnen Sie Ihren Standbereich nicht**
– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
– Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- 14. Ziehen Sie den Netzstecker**
– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
- 15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
– Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- 17. Verlängerungskabel im Freien**
– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 18. Seien Sie stets aufmerksam**
– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
– Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 20. Achtung!**
– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 21. Reparaturen nur vom Elektrofachmann**
Dieses Elektrowerkzeug entspricht den

einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

22. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

– Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaug-Einrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden.

2.3 Spezielle Sicherheitshinweise

2.3.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Deformierte oder rissige Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.
- Abgenutzte Tischeinlage austauschen.
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen. Beim Wechseln des Sägeblattes darauf achten, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblatts nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles.
- Darauf achten, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Die könnte beinhalten:
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden;
 - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen.
 - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.
- Beim Sägen von Holz sind Kreissägen an eine Staubauffangeinrichtung anzuschließen. Folgende Faktoren können die Staubfreisetzung beeinflussen:
 - Abgenutzte, beschädigte oder rissige Sägeblätter
 - Empfohlene Absaugleistung der Absauganlage: 20 m/s
 - Das Werkstück soll ordnungsgemäß geführt werden

- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Der Schiebestock oder der Handgriff für ein Schiebeh Holz sollte bei Nichtbenutzung immer an der Maschine aufbewahrt werden.

2.3.2 Sicherheitshinweise zum Laser



**Achtung:
Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken**

Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren.

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition oder Strahlenbelastung führen.
- Lasermodul niemals öffnen.

2.3.3 Sicherheitshinweise zu den Batterien Nutzung der Batterien

- Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter Laser (32) in der Position „0“ befindet, bevor Sie Batterien einsetzen.
- Das Einsetzen von Batterien bei eingeschaltetem Laser kann zu Unfällen führen.

DE/AT/
CH

- Bei ungeeigneter Benutzung kann es zum Auslaufen der Batterien kommen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Batterieflüssigkeit. Falls Sie in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommen sollten, reinigen Sie den Körperteil mit fließendem Wasser. Sollte Batterieflüssigkeit in die Augen geraten, sollten Sie zusätzlich sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen.
- Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus.
- Laden Sie Batterien niemals wieder auf, die nicht dafür geeignet sind. Explosionsgefahr!
- Halten Sie Batterien von Kindern fern, schließen Sie sie nicht kurz oder nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf.
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät. Es besteht erhöhte Auslaufgefahr.
- Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach Gebrauch abgeschaltet ist.
- Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

2.3.4 Instandhaltung und Service

- Folgende Bedingungen können die Lärmeinflüsse auf die Bedienperson beeinflussen.
 - Art des Sägeblattes (z.B. Sägeblätter zur Verringerung der Geräuscheinwirkung)
 - Material des Werkstückes
 - Kraft, mit welcher das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird.
- Fehler in der Maschine, einschließlich der

Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind so bald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.

2.3.5 Sicherer Betrieb

- Schiebestock oder den Handgriff mit Schiebeh Holz verwenden, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen.
- Spaltkeil verwenden und richtig einstellen.
- Obere Sägeblattschutzvorrichtung verwenden und richtig einstellen.
- Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Sägeblatt angebracht ist.
- Kreissägen dürfen nicht zum Schlitzeln (im Werkstück beendete Nut) verwendet werden.
- Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Tischkreissäge und des zu schneidenden Werkstücks.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.
- Während des Transportes sollte der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt sein, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z.B. Abrollständer).

2.3.6 Zusätzliche Hinweise

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitschalter gegen Wiedereinschalten nach

Spannungsabfall ausgerüstet.

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, dass dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Beschädigte oder fehlerhafte Schutzrichtungen sind unverzüglich auszutauschen.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die

Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.

- Bei jedem Arbeitsgang muss die Abdeckhaube auf das Werkstück abgesenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muss der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen den Sägetisch.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten.
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an. Die Bedienungsperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Staubfreisetzung beeinflussen, z.B. die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs (Erfassung und Quelle), die Bedeutung lokaler Abscheidung und die richtige Einstellung von Hauben / Leitblechen / Führungen).
- Säge nur mit einer geeigneten

DE/AT/
CH

Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.

- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten.
 - Netzstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern.
 - Netzstecker ziehen -
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie

durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist. Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- /Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Den Schiebestock oder den Handgriff für ein Schiebholz sollte bei Nichtbenutzung immer an der Maschine aufbewahrt werden.
- Falzen oder Nuten nicht durchführen, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. eine Tunnelschutzvorrichtung über dem Säge Tisch angebracht ist.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtung verwenden.
- Während des Transports sollte der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt sein, beispielsweise durch eine Schutzvorrichtung.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf

3. Gerätebeschreibung

1. Sägetisch
2. Sägeblattschutz
3. Absaugschlauch
4. Spaltkeil
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag
8. Handkurbel
9. Einstell- und Feststellgriff
10. Untergestell
11. Ein- /Ausschalter
12. Führungsschiene für Parallelanschlag
13. Queranschlag
14. Verbreiterungstisch
15. Verlängerungstisch
16. Absaugadapter
17. Schiebestock
18. Standbeine
19. Längs- und Querstreben
20. Mittelstreben
21. GummifüÙe
22. Standbügel
23. Tischstützen
24. Schraube mit Flügelmutter
25. Langloch im Spaltkeil
26. Senkkopfschrauben
27. Befestigungsschraube
28. Exzenterhebel
29. Nut
30. Rändelschraube
31. Laser
32. Schalter Laser Ein/Aus
33. Schrauben Batteriefach
34. Batteriefachdeckel
35. Überlastschalter

Montagematerial (Bild. 4)

- a. 58 x Sicherungsring
- b. 70 x Unterlegscheibe
- c. 40 x Mutter
- d. 30 x kurze Sechskantschraube
- e. 4 x lange Sechskantschraube
- f. 24 x Schlossschraube

4. Lieferumfang

- Bedienungsanleitung
- 2 x Batterie 1,5V LR 03
- Untergestell
- Tischkreissäge
- 2 Hartmetallbestückte Sägeblätter (1x 24 Zähne; 1x 48 Zähne)
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Schiebestock

5. BestimmungsgemäÙe Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäÙen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

DE/AT/
CH

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase aufweist.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V ~ 50Hz
Leistung P	S6 40% 1700 W
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	Ø 250 x Ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Tischgröße	626 x 445 mm
Tischverbreiterung Li/Re	620 x 250 mm
Tischverlängerung hinten	435 x 320 mm
Schnitthöhe max.	73 mm / 90° 63 mm / 45°
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 73 mm
Sägeblatt schwenkbar	stufenlos 0° - 45°
Absauganschluss	Ø 36 mm
Masse des Werkzeuges einschließlich abnehmbare Teile:	33,5 kg

Betriebsart S6: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf die Tischkreissäge nur Folgendermaßen benutzt werden:

Nach einer Betriebsperiode von 4 Minuten (S 6 = 40%) bei normal zulässiger Auslastung, muss eine Pause von 6 Minuten erfolgen, in der die Kreissäge zum Abkühlen leerläuft.

Geräuschemissionswerte

	Leerlauf
Schalldruckpegel L_{pa}	96,2 dB(A)
Schallleistungspegel L_{wa}	109,2 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl

der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen
- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

8. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

8.1 Montage des Untergestells (Bild 4-10)

- Tischkreissäge umdrehen und auf den Boden legen.
- Die vier Standbeine (18) mit den kurzen Sechskantschrauben (d), Unterlegscheiben (b) und Sicherungsringen (a) locker an der Säge anschrauben.
- Die Standbeine (18) mit den zwei

übereinanderliegenden Bohrungen an der Unterseite, müssen so an der Rückseite der Maschine montiert werden, dass die Bohrungen nach hinten zeigen. (Bild 5)

- Jetzt die Längs- und Querstreben (19) sowie die vier Mittelstreben (20) locker mit den Schlossschrauben (f), Unterlegscheiben (b), Sicherungsringen (a) und Muttern (c) an den Standbeinen verschrauben. Die Längsstreben sind mit „A“, die Querstrebe mit „B“ markiert. Die vier Mittelstreben (20) mit den Schrauben (d), Unterlegscheiben (b), Sprenglingen (a) und Muttern (c) aneinander verschrauben (Bild 6-8).
- Dabei die Sechskantschrauben (d) und Muttern (c) nur locker festziehen. **Achtung:** Die längeren Streben müssen seitlich verwendet werden.
- An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen (18) die Standbügel (22) mit jeweils 2 langen Sechskantschrauben (e), Unterlegscheiben (b), Sicherungsring und Mutter (c) verschrauben. (Bild 9)
Achtung!
Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine befestigt werden!
- Nun die Gummifüße (21) auf die Standbeine (18) aufstecken. (Bild 10)
- Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben.

8.2 Tischverbreiterung und -verlängerung montieren (Bild 11-15)

- Tischverbreiterung und Verlängerung (14/15) am Sägetisch (1) mittels der kurzen Sechskantschrauben (d), Sicherungsringen (a), Unterlegscheiben (b) und Muttern (c) locker befestigen. (Bild 12-13).
- Stützen (23) am Gehäuse der Tischsäge und an den Verbreiterungs- bzw. Verlängerungstisch locker anschrauben. (kurze Stützen für Verbreiterung, lange Stützen für Verlängerung) (Bild 14-15)
- Tischverbreiterung und -verlängerung eben mit dem Sägetisch (1) ausrichten.
- Anschließend sämtliche Schrauben festziehen.

DE/AT/
CH

- Die Säge mit dem Untergestell umdrehen und auf den Boden stellen.

8.3 Spaltkeil montieren (Bild 16-17)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2)
- Tischeinlage herausnehmen (siehe 8.5)
- Befestigungsschrauben (27) lockern.
- Die Aussparung im Spaltkeil (4) in die Spaltkeilaufnahme (a) schieben.
- Spaltkeil wie in Bild (22) einstellen und mit Hilfe der Schrauben (27) befestigen.

8.4 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Bild 18-19)

- Sägeblattschutz (2) samt Schraube (24) von oben auf den Spaltkeil (4) aufsetzen, so dass die Schraube fest im Langloch (25) sitzt.
- Schraube (24) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
- Absaugschlauch (3) auf den Absaugadapter (16) und den Absaugstutzen des Sägeblattschutzes (2) stecken und mit der Sicherungsschelle am Absaugadapter (16) verschrauben. Eine geeignete Späneabsauganlage am Absaugadapter (16) anschließen.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung!

Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

8.5 Tischeinlage austauschen (Bild 20-21)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 8.4)
- Die 2 Senkkopfschrauben (26) entfernen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.6 Spaltkeil einstellen (Bild 17; 22)

- **Achtung! Netzstecker ziehen**
- Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2).
- Sägeblattschutz demontieren (siehe 8.4)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 8.5)
- Die Befestigungsschrauben (27) lockern.

8.6.1 Einstellung für maximale Schnitte

- Spaltkeil (4) nach oben schieben, bis der Abstand zwischen Sägeblatt (1) und Oberkante Spaltkeil (4) ca. 10 cm beträgt.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (4) soll max. 5 mm sein. (Bild 22)
- Die Schrauben (27) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (siehe 8.4).

8.7 Montage/Wechsel des Sägeblatt (Bild 23)

- **Achtung! Netzstecker ziehen.**
 - Sägeblattschutz (2) demontieren (siehe 8.4)
 - Die Tischeinlage durch Lösen der zwei Senkkopfschrauben entfernen (siehe 8.5)
 - Mutter lösen, (**Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen) indem man einen Schlüssel (SW 24) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Gabelschlüssel (SW 22) an der Motorwelle, um gegenzuhalten, ansetzt.
 - Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
 - Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
 - Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz)**
- Tischeinlage (6) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 8.4, 8.5)
 - Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzrichtungen zu prüfen.

9. Bedienung

9.1 Ein-/Aus-Schalter (Bild 3)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.2 Schnitttiefe (Bild 3)

- Durch Drehen der Handkurbel (8), kann das Sägeblatt (5) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

Entgegen dem Uhrzeigersinn: größere
Schnitttiefe

Im Uhrzeigersinn: kleinere
Schnitttiefe

9.3 Winkeleinstellung (Bild 3)

- Feststellgriff (9) lösen
- Durch Drehen des Griffes das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
- Feststellgriff in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Parallelanschlag

9.4.1. Anschlaghöhe (Bild 24–28)

- Die Anschlagschiene (g) des Parallelanschlages (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagschiene (g) nach Bild 27, für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Bild 28 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagschiene drehen (Bild 24-28)

- Lockern Sie zum Drehen der Anschlagschiene (g) zuerst die Flügelmuttern (h).
- Lösen Sie anschließend die Abdeckung (j) von der Anschlagschiene.
- Nun kann die Anschlagschiene von der Führungsschiene (i) abgezogen und mit der entsprechenden Führung wieder über diese geschoben werden.

- Befestigen Sie die Abdeckung (j) wieder an der Anschlagschiene (g).
- Ziehen Sie die Flügelmuttern (h) wieder an.

9.4.3 Schnittbreite (Bild 28 - 30)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) sollte auf der rechten Seite des Sägeblattes (5) montiert werden.
- Den Parallelanschlag (7) von oben auf die Führungsschiene für Parallelanschlag (12) setzen (Bild 28).
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (12) befinden sich 2 Skalen (k/l), welche den Abstand zwischen Anschlagschiene (g) und Sägeblatt (5) anzeigen (Bild 29).
- Wählen Sie abhängig davon, ob die Anschlagschiene (g) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist die passende Skala:

Hohe Anschlagschiene (dickes Material):
Skala k

Niedrige Anschlagschiene (dünnem Material):
Skala l

- Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß am Schauglas (m) einstellen und mit dem Exzenterhebel für Parallelanschlag (28) fixieren.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Bild 31)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (g) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen.
- Flügelmuttern (h) lockern und Anschlagschiene (g) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
- Flügelmuttern (h) wieder festziehen.

9.5 Justieren des Parallelanschlages (Bild 32)

- Sägeblatt auf maximale Schnitttiefe einstellen (siehe auch Punkt 9.2).
- Parallelanschlag (7) so einstellen, dass die Anschlagsschiene (g) das Sägeblatt (5) berührt (Einstellung für dickes Material, siehe auch Punkt 9.4).
- Falls der Parallelanschlag (7) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (5) verläuft, die Schrauben (n) so weit lösen, dass sich der Parallelanschlag (7) parallel zum Sägeblatt (5) ausrichten lässt (Bild 32).
- Schrauben (n) wieder festziehen.

9.6 Queranschlag (Bild 33-34)

- Queranschlag (13) in eine Nut (29) des Sägebrettes schieben.
- Rändelschraube (30) lockern.
- Queranschlag (13) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Rändelschraube (30) wieder festziehen.
- Beim Zuschneiden von größeren Werkstückteilen, kann der Queranschlag (13) mit der Anschlagsschiene (g) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Bild 34)
- Um den Queranschlag (13) mit der Anschlagsschiene (g) zu verlängern, muss die Anschlagsschiene (g), die Führungsschiene (i) und die Flügelmutter (h) samt Unterlegscheibe vom Parallelanschlag (7) entnommen werden. Nun ist die Anschlagsschiene, wie im Bild 34 gezeigt zu montieren, hierzu die Schlossschrauben (o) verwenden.

Achtung!

- Anschlagsschiene (g) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (g) und Sägeblatt (5) sollte ca. 2 cm betragen.

9.7 Justieren der Skala des Queranschlages (Bild 35)

- Einen 90° Anschlagwinkel an das Sägeblatt (5) anlegen.
- Queranschlag (13) mit der Anschlagsschiene (g) des Parallelanschlages (7) verbinden

(siehe auch Punkt 9.6).

- Rändelschraube (30) des Queranschlages (13) lockern.
- Queranschlag (13) so positionieren, dass die Anschlagsschiene in einem 90° Winkel zum Sägeblatt (5) steht. Nun Queranschlag mit Hilfe des 90° Winkels exakt zum Sägeblatt ausrichten und die Rändelschraube (30) wieder festziehen.
- Kontrollieren ob der Queranschlag exakt 90° anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt verfahren:
 - Die beiden Schrauben (p), mit denen die Skala (q) des Queranschlages (13) an selbigem befestigt ist, soweit lösen, dass sich diese auf die korrekte Position einstellen lässt.
 - Nun die Schrauben (p) wieder festziehen.

9.8 Justieren der Skala am Sägebrett (Bild 30; 36)

- Sicherstellen, dass der Parallelanschlag (7) in einer Linie mit dem Sägeblatt (5) verläuft (siehe auch Punkt 9.5).
- Parallelanschlag so einstellen, dass er das Sägeblatt (5) berührt (Einstellung für dickes Material, siehe auch Punkt 9.4)
- Die Schraube (r), mit der die Skala (k; l) an der Führungsschiene (12) montiert ist, um ca. 2 Umdrehungen lösen.
- Skala (k/l) so einstellen, dass der Strich im Schauglas (m) des Parallelanschlages (7) mit der Nulllinie der Skala (k) übereinstimmt.
- Schraube (r) wieder festziehen.

9.9 Benutzung des Lasers (Bild 37-40)

- Der Laser (31) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- Einsetzen der Batterien:
 - Entfernen Sie den Sägeblattschutz (2).

- (siehe 8.4) Der Laser ist am Spaltkeil (4) montiert und nun leicht zugänglich.
- Stellen Sie den Schalter Laser Ein/Aus (32) auf die Position 0 (Laser aus).
 - Um den Batteriefachdeckel (34) zu entfernen, lösen Sie die Schraube (33) und klappen den Batteriefachdeckel zur Seite weg.
 - Legen Sie die Batterien ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität (siehe Bild 39).
 - Setzen Sie den Batteriefachdeckel (34) wieder ein und befestigen Sie ihn mit den Schrauben (33).
- Sägeblattschutz (2) wieder montieren.
 - Laser Einschalten: Schalter Laser Ein/Aus (32) auf I stellen. Der Schalter Laser Ein/Aus (32) ist bei montiertem Sägeblattschutz (2) durch eine Aussparung in selbigem leicht zugänglich (Bild 40). Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlang führen, gelangen Ihnen saubere Schnitte.
 - Laser Ausschalten: Schalter Laser Ein/Aus (32) auf 0 stellen. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen.
 - Der Laserstrahl kann durch abgelagerten Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch von der Laseraustrittsöffnung.

10. Betrieb

Achtung!!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Eignung der Sägeblätter:

- 24 Zähne:
weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne:
harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

10.1 Ausführen von Längsschnitten (Bild 41)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (1) aufliegt. Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 9.4)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (4) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

10.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Bild 42)

- Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen **unbedingt** unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (17) durchgeführt werden. Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten.
- Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.**

DE/AT/
CH

10.1.2 Schneiden sehr schmaler

Werkstücke

(Bild 43)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- **Schiebeholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig ersetzen.**

10.1.3 Ausführen von Schrägschnitten (Bild 44)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 9.3)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1.1 und 10.1.2).

10.1.4 Ausführung von Querschnitten (Bild 45)

- Queranschlag (13) in eine der beiden Nuten (29) des Sägebrettes schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.6). Sollte das Sägeblatt (5) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut (29) zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen lässt.
- Gegebenenfalls Anschlagschiene (e) verwenden.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (13) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (13) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Achtung:**
Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (13) immer so weit vor-

schieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.

- Säge wieder ausschalten.
Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.1.5 Schneiden von Spanplatten

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch Punkt 9.2).

11. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

12. Überlastschutz

Der Motor ist gegen Überlast mit einem Überlastschalter geschützt. Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter das Gerät aus. Nach einer kurzen Abkühlpause kann das Gerät durch Betätigen des Überlastschalters (35) wieder eingeschaltet werden.

13. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

13.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

13.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

13.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

13.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Entsorgung der Batterien

Batterien beinhalten umweltgefährdende Materialien. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Senden Sie verbrauchte Batterien an die iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.



14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

DE/AT/
CH



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht
in den Hausmüll!!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG
über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und
Umsetzung in nationales Recht müssen
verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt
gesammelt werden und einer umweltgerechten
Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur
Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist
alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung
bei der sachgerechten Verwertung im Falle der
Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät
kann hierfür auch einer Rücknahmestelle
überlassen werden, die eine Beseitigung im
Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts-
und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen
sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile
und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

15. Konformitätserklärung



Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
H erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
BG заявяет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açiklamasını sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
GB attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
GB pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
HR заявяє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
ES deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
RS izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
LV Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
IS Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Tischkreissäge TKS 1700

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EC	<input type="checkbox"/>	87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EC:
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	95/54/EC:
<input type="checkbox"/>	90/396/EEC	<input type="checkbox"/>	97/68/EC:
<input type="checkbox"/>	89/686/EEC		

EN 61029-1; EN 61029-2-1; EN 55014-1;
 EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 60825-1
 TÜV SÜD Product Service GmbH M6 09 04 10654 079

Landau/Isar, den 08.04.2009


 Weichselgartner
 General-Manager


 Wentao
 Product-Management

Art.-Nr.: 43.406.65 I.-Nr.: 01019
 Subject to change without notice

Archivierung: 4340665-49-4199908-09

16. GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren
Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.

Brunner Strasse 81A
A-1230 Wien
Tel. +43 (0)1-869 14 80
Fax +43 (0)1-869 14 80 80

Einhell Schweiz AG

St. Gallerstraße 182
CH-8404 Winterthur
Tel. (052) 2358787
Fax (052) 2358700

Inhoudsopgave:	Blz.
1. Inleiding.....	31
2. Veiligheidsinstructies.....	31-37
3. Beschrijving van het toestel.....	38
4. Omvang van de levering.....	38
5. Reglementair gebruik.....	38-39
6. Technische gegevens.....	39-40
7. Vóór ingebruikneming.....	40
8. Montage.....	40-42
9. Bediening.....	42-44
10. Bedrijf.....	44-45
11. Vervangen van de netaansluitkabel.....	45
12. Beveiliging tegen overbelasting.....	45
13. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken.....	46
14. Afvalverwijdering en recyclage.....	46-47
15. Verklaring van Overeenstemming.....	48
16. Garantiebewijs.....	49

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

1. Inleiding

⚠ Let op!

Bij het gebruik van gereedschappen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

2. Veiligheidsinstructies

⚠ WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen.

Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.

2.1 Verklaring van de symbolen op het toestel



Gebruiksaanwijzing in acht nemen!



Let op! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen!



Als stof vrijkomt ademhalingsbescherming dragen!



Gehoorschermer dragen!



Veiligheidsbril dragen!



Veiligheidshandschoenen dragen!

2.2 Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch materieel

Let op! Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen de volgende veiligheidsvoorschriften te worden opgevolgd ter bescherming tegen elektrische schok, lichamelijk gevaar en brandrisico. Lees deze voorschriften en leef ze na alvorens het toestel te gebruiken.

1. **Hou u uw werkplaats netjes**
 - Wanorde op uw werkplaats leidt tot gevaar voor ongelukken.
2. **Hou rekening met de omgevingsinvloeden**
 - Stel elektrisch materieel niet bloot aan de regen. Gebruik elektrisch materieel niet in vochtige of natte omgeving. Zorg voor een goede verlichting. Gebruik elektrisch materieel niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
3. **Bescherm u tegen elektrische schok**
 - Vermijd lichamelijk contact met geaarde delen, b.v. buizen, radiatoren, fornuizen, koelkasten.
4. **Hou kinderen weg!**
 - Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkgebied.
5. **Bewaar uw gereedschappen op een veilige plaats**
 - Niet gebruikte gereedschappen moeten in een droge gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.
6. **Overbelast uw gereedschap niet**
 - U werkt beter en veiliger in het opgegeven vermogensgebied.
7. **Gebruik het juiste gereedschap!**
 - Gebruik geen te zwakke gereedschappen of voorzetstukken voor zwaar werk. Gebruik gereedschappen niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor ze niet bedoeld zijn; gebruik b.v. geen handcirkelzaag om bomen te vellen of takken te kappen.
8. **Draag de gepaste werkkledij**
 - Draag geen wijde kleding of sieraden. Ze kunnen door bewegende delen worden gegrepen. Bij het werken in open lucht

draagt u best rubberhandschoenen en slipvast schoeisel. Draag bij lang haar een haarbescherming.

9. **Draag een veiligheidsbril**
- Gebruik bij stofverwekkende werkzaamheden een stofmasker.
10. **Onttrek de kabel niet aan zijn eigenlijke bestemming**
- Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
11. **Beveilig het werkstuk**
- Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef teneinde het werkstuk vast te zetten. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met uw hand en maakt het mogelijk de machine met de beide handen te bedienen.
12. **Rek uw standbereik niet uit**
- Vermijd elke abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en bewaar steeds uw evenwicht.
13. **Onderhoud uw gereedschap zorgvuldig**
- Hou uw gereedschappen scherp en schoon om goed en veilig te werken. Neem de onderhoudsvorschriften en de instructies voor het verwisselen van gereedschappen in acht. Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen. Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels. Hou handgrepen droog en vrij van olie en vet.
14. **Trek de netstekker uit het stopcontact**
- Bij niet-gebruik, vóór onderhoudswerkzaamheden en vóór het verwisselen van gereedschap zoals b.v. zaagblad, boor en alle soorten van machinegereedschappen.
15. **Laat geen gereedschapsleutels steken**
- Controleer of de sleutels en afstelgereedschappen verwijderd zijn alvorens de zaag aan te zetten.
16. **Vermijd een onbedoelde aanloop**
- Draag geen op het stroomnet aangesloten gereedschappen met de vinger op de schakelaar. Vergewis u er zich van dat de schakelaar bij het aansluiten op het

stroomnet uitgeschakeld is.

17. **Verlengkabel in open lucht**
- Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten en overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels.
18. **Wees altijd oplettend**
- Hou uw werk in het oog. Ga verstandig te werk. Gebruik het gereedschap niet als u er niet met uw aandacht bij bent.
19. **Controleer uw toestel op beschadigingen**
- Voordat u het gereedschap verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun behoorlijke en reglementaire werkwijze te controleren. Controleer of de bewegelijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om de veiligheid van de machine te verzekeren. Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een erkende vakwerkplaats te worden hersteld of vervangen tenzij in de handleidingen anders vermeld. Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen. Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
20. **Let op!**
- Voor uw eigen veiligheid gebruik enkel accessoires en bijkomende toestellen die vermeld staan in de handleiding of door de fabrikant van het gereedschap worden aanbevolen of opgegeven. Het gebruik van andere inzetgereedschappen of accessoires dan vermeld in de handleiding of in de catalogus kan voor u lichamelijk gevaar betekenen.
21. **Herstellingen enkel door de elektrovakman**
Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden verricht, anders kunnen zich ongelukken voor de gebruiker voordoen.

22. Sluit de stofzuiginrichting aan

- Indien inrichtingen voor het aansluiten van stofzuiginrichtingen voorhanden zijn overtuig u er zich van dat deze aangesloten zijn en gebruikt worden.

2.3 Bijzondere veiligheidsvoorschriften

2.3.1 Veiligheidsmaatregelen

- Vervormde zaagbladen of zulke met barstjes mogen niet worden gebruikt.
- Versleten tafelinzetstuk vervangen.
- Enkel de door de fabrikant aanbevolen zaagbladen gebruiken die beantwoorden aan EN 847-1. Bij het verwisselen van zaagblad erop letten dat de breedte van de snede niet kleiner en de dikte van de zaagbladrug niet groter is dan de dikte van het spouwmes.
- Erop letten dat een voor het te snijden materiaal geschikt zaagblad wordt gekozen.
- Indien nodig, gepaste persoonlijke beschermingsmiddelen dragen. Deze zouden kunnen bevatten:
 - gehoorbeschermer om het risico te verminderen hardhorig te worden,
 - ademhalingsbescherming ter vermindering van het risico gevaarlijke stof in te ademen.
 - Bij het hanteren van zaagbladen en ruwe materialen handschoenen dragen. Zaagbladen moeten zoveel mogelijk in een doos worden gedragen.
- Bij het zagen van hout dienen cirkelzagen op een stofverzamelinrichting te worden aangesloten. De volgende factoren kunnen het vrijkomen van stof beïnvloeden:
 - versleten, beschadigde of gebarsten zaagbladen
 - aanbevolen zuigvermogen van de afzuiginstallatie: 20 m/s
 - het werkstuk moet naar behoren worden geleid
- Zaagbladen van hooggelegeerd snelstaal (HSS-staal) mogen niet worden gebruikt.
- De schuifstok of de handgreep voor een schuifstok moet bij niet-gebruik steeds aan de machine worden bewaard.

2.3.2 Veiligheidsinstructies voor de laser



Let op!
Laserstraling
Niet in de straal kijken

Laserklasse 2



Bescherm u en uw omgeving tegen gevaar voor ongelukken door de gepaste voorzorgsmaatregelen te nemen.

- Niet met het blote oog rechtstreeks in de laserstraal kijken.
- Nooit rechtstreeks in de stralengang kijken.
- De laserstraal nooit richten op weerkaatsende oppervlakken noch op personen of dieren. Ook een laserstraal met een gering vermogen kan schade berokkenen aan het oog.
- Voorzichtig – als u anders te werk gaat dan hier beschreven kan dit leiden tot blootstelling aan gevaarlijke straling of stralingsexpositie.
- Lasermodule nooit openen.

2.3.3 Veiligheidsinstructies omtrent de batterijen

Gebruik van de batterijen

- Vergewis u er zich van dat de schakelaar laser (32) zich in de stand "0" bevindt voordat u de batterijen installeert.
- Het installeren van batterijen bij ingeschakelde laser kan ongelukken tot gevolg hebben.
- Bij ongepast gebruik kunnen de batterijen uitlopen. Vermijd contact met batterijvloeistof. Mocht u toch met batterijvloeistof in contact komen, reinig dan het lichaamsdeel onder stromend water. Mocht batterijvloeistof in de ogen terecht komen dient u bovendien

onmiddellijk de dokter te consulteren.

- Uitgelopen batterijvloeistof kan huidirritaties of brandwonden veroorzaken.
- Stel de batterijen nooit bloot aan bovenmatige warmte zoals zon, vuur of iets dergelijks.
- Herlaad nooit batterijen die ervoor niet zijn geschikt. Explosiegevaar!
- Houd batterijen buiten bereik van kinderen, sluit ze niet kort of ontmantel ze niet.
- Consulteer onmiddellijk de dokter als een batterij werd ingeslikt.
- Maak de contacten van de batterij en het toestel, indien nodig, schoon voordat u de batterijen installeert.
- Let bij het installeren van de batterijen op de juiste polariteit.
- Verwijder uitgeputte batterijen onverwijld uit het toestel. Er bestaat een grote kans dat de batterijen uiteindelijk gaan lekken.
- Vervang steeds alle batterijen gelijktijdig.
- Installeer enkel batterijen van hetzelfde type; gebruik niet gelijktijdig verschillende types of gebruikte en nieuwe batterijen.
- Zorg ervoor dat het toestel na gebruik uitgeschakeld is.
- Verwijder de batterijen uit het toestel als u het een tijdje niet gebruikt.

2.3.4 Instandhouding en service

- De volgende omstandigheden kunnen het geluid waaraan de bediener is blootgesteld beïnvloeden:
 - Soort zaagblad (b.v. zaagbladen ter vermindering van het geluidsblootstelling)
 - Materiaal van het werkstuk
 - Kracht waarmee het werkstuk tegen het zaagblad wordt geschoven.
- De voor de veiligheid verantwoordelijke persoon dient onmiddellijk op de hoogte te worden gesteld van fouten zodra die zich in de machine voordoen, met inbegrip van de beschermende inrichtingen en het zaagblad.

2.3.5 Veilig gebruik

- Schuifstok of de handgreep met schuifhout gebruiken om het werkstuk veilig langs het zaagblad te leiden.
- Het spouwmes gebruiken en correct

afstellen.

- Bovenste zaagbladafdekking gebruiken en correct afstellen.
- Voegen of groeven niet uitvoeren zonder voordien een gepaste beschermende inrichting zoals b.v. tunnelbescherminrichting boven de zaagtafel aan te brengen.
- Cirkelzagen mogen niet voor het insnijden (in het werkstuk beëindigde groef) worden gebruikt.
- Gebruik enkel zaagbladen waarvan de maximaal toelaatbare snelheid niet geringer is dan de maximale snelheid van de spil van de tafelcirkelzaag en van het te snijden materiaal.
- Bij het transport van de machine alleen de transportinrichtingen gebruiken en nooit de beschermende inrichtingen voor het hanteren en het transport gebruiken.
- Tijdens het transport moet het bovenste gedeelte van het zaagblad afgedekt zijn, b.v. door de beschermkap.
- Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen (b.v. afrolstandaard).

2.3.6 Extra aanwijzingen

- Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen door die aan de machine werken.
- Gebruik de zaag niet om brandhout te zagen.
- Laat het dwarszagen van rond hout achterwege.
- Voorzichtig! Door het roterende zaagblad bestaat lichamelijk gevaar voor handen en vingers.
- De machine is voorzien van een veiligheidsschakelaar tegen herinschakelen na spanningsafval.
- Controleer of de spanning op het kenplaatje van het toestel overeenkomt met de netspanning alvorens met de zaagmachine te beginnen werken.
- Als u een verlengkabel nodig heeft dient u er zich van te vergewissen dat zijn doorsnede voldoende is voor het opgenomen vermogen van de zaag. Minimumdoorsnede 1 mm²
- Kabeltrommel enkel in afgewonden

NL

- toestand gebruiken.
- Controleer de netkabel. Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels.
 - De bedieningspersoon moet minstens 18 jaar zijn, leerlingen minstens 16 jaar, maar enkel onder toezicht.
 - Hou de werkplaats vrij van houtafval en rondslingerende delen.
 - Aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
 - Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
 - Na het uitschakelen van de motor mogen de zaagbladen in geen geval worden afgeremd door er zijdelings tegen te drukken.
 - Installeer slechts goed scherpgeslepen, niet vervormde, barstvrije zaagbladen.
 - Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet worden gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt.
 - Defecte zaagbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Gebruik geen zaagbladen die niet overeenkomen met de karakteristieke gegevens vermeld in deze handleiding.
 - Zorg ervoor dat alle het zaagblad bedekkende inrichtingen naar behoren werken.
 - **Let op!** De zaag mag niet worden gebruikt om er midden in een houten werkstuk in te zagen.
 - Beschadigde of defecte veiligheidsinrichtingen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
 - Het spouwmes is een belangrijke veiligheidsinrichting die het werkstuk leidt en het dichtgaan van de zaagsnede achter het zaagblad en het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van het spouwmes. Het spouwmes mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker dan de breedte van de zaagsnede.
 - Bij elke zaagbeurt dient de afdekkap op het werkstuk te worden verlaagd.
 - Gebruik bij het in de lengte snijden van smalle werkstukken zeker een schuifstok (breedte kleiner dan 120 mm).
 - Zaag geen werkstukken die te klein zijn om ze veilig met de hand te kunnen vasthouden.
 - Bij het op maat snijden van smalle houtstukken moet de parallelaanslag aan de rechterkant van het zaagblad worden vastgespannen.
 - U staat tijdens het zagen altijd aan de zijkant van het zaagblad.
 - De machine niet belasten zodat ze tot stilstand komt.
 - Druk het werkstuk altijd hard tegen de zaagtafel.
 - Let er goed op dat afgesneden stukken hout niet door de tandkrans van het zaagblad worden gegrepen en wegspringen.
 - Alle bescherm- en veiligheidsinrichtingen moeten aan het einde van een herstelling of onderhoud onmiddellijk terug worden gemonteerd.
 - De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de afmetingen vermeld onder "Technische gegevens" dienen in acht te worden genomen.
 - De desbetreffende voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de andere algemeen erkende veiligheidsregelen moeten worden nageleefd.
 - Voorlichtingsbladen van de vereniging ter voorkoming van arbeidsongevallen in acht nemen.
 - Sluit telkens bij het werken met de zaag de stofafzuiginstallatie aan. De bedieningspersoon moet worden ingelicht over de omstandigheden die het vrijkomen van stof beïnvloeden, b.v. soort te bewerken materiaal (opsporing en bron), de betekenis van plaatselijke afscheiding en de correcte instelling van kappen/geleideplaten/geleidingen.
 - De zaag enkel gebruiken als er een gepaste afzuiginstallatie of een in de handel verkrijgbare industriestofzuiger op is aangesloten.
 - Verwijder nooit losse splinters, zaagsel of vastgeklemden stukken hout terwijl het zaagblad draait.
 - Schakel de machine uit alvorens storingen te verhelpen of vastgeklemden stukken hout te verwijderen. - Netstekker trekken -
 - Bij een uitgesleten zaagspleet het tafelinzetstuk vervangen. - Netstekker

trekken -

- Dit gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsvoorschriften.
- Hou uw werkzone schoon en opgeruimd. Wanorde en niet verlichte werkvloeren kunnen ongelukken veroorzaken.
- Stel het toestel niet bloot aan regen of nattigheid. Door binnendringen van water in een elektrisch materieel verhoogt het risico van een elektrische schok.
- Wees aandachtig, let op wat u doet en ga bij het gebruik van elektrisch materieel met verstand te werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent of onder de invloed bent van drugs, alcohol of geneesmiddelen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van elektrisch materieel kan zwaar letsel tot gevolg hebben.
- Gebruik geen elektrisch materieel waarvan de schakelaar defect is. Elektrisch materieel dat niet meer in of uit kan worden geschakeld is gevaarlijk en moet worden hersteld.
- Bewaar niet gebruikt elektrisch materieel buiten bereik van kinderen. Laat het toestel niet door personen gebruiken die met dit toestel niet vertrouwd zijn of deze instructies niet hebben gelezen. Elektrisch materieel is gevaarlijk als het door onervaren personen wordt gebruikt.
- Hou uw snijgereedschap scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijkanten gaat minder vaak klem gaan zitten en is gemakkelijker te leiden.
- Als de netkabel van het elektrische materieel beschadigd is, dient die door een speciaal vervaardigde netkabel te worden vervangen die verkrijgbaar is via de organisatie van de dienst na verkoop.
- Laat uw toestel enkel door gekwalificeerd vakpersoneel en enkel met originele wisselstukken herstellen. Zodoende is verzekerd dat de veiligheid van uw gereedschap behouden blijft.
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat.
- Vóór ingebruikneming dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de AAN-/UIT-schakelaar indrukt dient u er zich van te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.
- Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef teneinde het werkstuk vast te zetten. Het wordt zodoende veiliger vastgehouden dan met de hand.
- Neem de aanwijzingen voor het smeren en het verwisselen van gereedschap in acht.
- De handgrepen dienen droog en vrij van olie en vet te worden gehouden.
- De schuifstok of de handgreep voor een schuifstok moet bij niet-gebruik steeds aan de machine worden bewaard.
- Voegen of groeven niet uitvoeren zonder voordien een gepaste beschermende inrichting zoals b.v. tunnelbescherminrichting boven de zaagtafel aan te brengen.
- Bij het transporteren van de machine enkel de transportinrichting gebruiken.
- Tijdens het transport moet het bovenste gedeelte van het zaagblad afgedekt zijn, b.v. door de beschermkap.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften goed

3. Beschrijving van het toestel

1. Zaagtafel
2. Zaagbladafdekking
3. Afzuigslang
4. Spouwmes
5. Zaagblad
6. Tafelinzetstuk
7. Parallelaanslag
8. Kruk
9. Afstel- en vastzetgreep
10. Onderstel
11. AAN/UIT-schakelaar
12. Geleiderail voor parallelaanslag
13. Dwarsaanslag
14. Verbredingstafel
15. Verlengtafel
16. Afzuigadapter
17. Schuifstok
18. Standbenen
19. Langs- en dwarsverstijvingen
20. Middelste verstijvingen
21. Rubbervoeten
22. Standbeugel
23. Tafelsteunen
24. Schroef met vleugelmoer
25. Slobgat in het spouwmes
26. Verzonken schroeven
27. Bevestigingsschroef
28. Excenterhefboom
29. Groef
30. Kartelschroef
31. Laser
32. AAN/UIT-schakelaar laser
33. Schroeven batterijvak
34. Batterijvakdeksel
35. Overbelastingsschakelaar

Montagemateriaal (fig. 4)

- a. 58 x borgring
- b. 70 x sluitring
- c. 40 x moer
- d. 30 x korte zeskantschroef
- e. 4 x lange zeskantschroef
- f. 24 x slotbout

4. Omvang van de levering

- Handleiding
- 2 x batterij 1,5V LR 03
- Onderstel
- Tafelcirkelzaag
- 2 met hardmetaal belegde zaagbladen (1 x 24 tanden, 1 x 48 tanden)
- Parallelaanslag
- Dwarsaanslag
- Schuifstok

5. Reglementair gebruik

De tafelcirkelzaag dient om alle soorten hout in de lengte en breedte (enkel met dwarsaanslag) overeenkomstig de grootte van de machine te snijden. Rond hout van welke soort dan ook mag **niet** worden gesneden.

Het toestel mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsel van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij zijn niet aansprakelijk indien het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen (HM of CV zaagbladen) mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS zaagbladen en doorslijpschijven van welke soort dan ook is verboden. Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsmede van de montage-instructies en aanwijzingen aangaande de werking vermeld in deze handleiding maakt eveneens deel uit van het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten hiermee vertrouwd en van mogelijke gevaren op de hoogte zijn. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels op het gebied van de arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks het doelmatig gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende risico's voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiende zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van defecte hardmetalen stukken van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken komt houtstof vrij dat schadelijk is voor de gezondheid.
- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase vertoont.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	230 V ~ 50Hz
Vermogen P	S6 40% 1700 watt
Nullasttoerental n_0	4800 t/min.
Hardmetalen zaagblad	Ø 250 x Ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden	24
Tafelafmetingen	626 x 445 mm
Tafelverbreeding links/rechts	620 x 250 mm
Tafelverlenging achteraan	435 x 320 mm
Snijhoogte max.	73 mm/90° 63 mm/45°
Hoogteverstelling	traploos van 0 tot 73 mm
Zaagblad kantelbaar	traploos van 0° tot 45°
Afzuigaansluiting	Ø 36 mm
Gewicht van het toestel m.i.v. demonteerbare onderdelen:	33,5 kg

Bedrijfsmodus S6: ononderbroken bedrijf met intermitterende belasting (cyclustuur 10 min.)

Om te voorkomen dat de motor ontoelaatbaar warm wordt mag de tafelcirkelzaag enkel als volgt worden gebruikt:

Na een bedrijfsperiode van 4 minuten (S 6 =40 %) bij normaal toelaatbare belasting moet een pauze van 6 minuten worden ingelast waarin de cirkelzaag onbelast draait om af te koelen.

Geluidsemissiewaarden

	Nullast
Geluidsdrukniveau L_{pa} :	96,2 dB (A)
Geluidsvermogen L_{WA} :	109,2 dB (A)

De waarden vermeld in de tabel zijn emissiewaarden en komen niet meteen noodzakelijk overeen met de geluidswaarden gemeten op de werkvloer. Hoewel er een correlatie bestaat tussen emissie- en imissieniveaus kan er niet zeker uit worden opgemaakt of al dan niet bijkomende voorzorgsmaatregelen vereist zijn. Medebepalende factoren die het momenteel op de werkplaats voorhanden zijnde immissiepeil kunnen beïnvloeden zijn o.a. de duur van de geluidsinwerking, de karakteristieke

gesteldheid van de werkruimte, andere geluidsbronnen etc. b.v. het aantal machines en andere in de buurt plaats hebbende processen. De betrouwbare werkplaatswaarden kunnen evenwel van land tot land variëren. Deze informatie zal echter de gebruiker in staat stellen, gevaar en risico beter te kunnen beoordelen.

7. Vóór ingebruikneming

- Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het apparaat aan te sluiten.
- Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het toestel anders afstelt.
- Tafelcirkelzaag uitpakken en controleren op eventueel voorhanden zijnde transportschade
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór ingebruikneming dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de AAN-/UIT-schakelaar indrukt dient u er zich van te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.

8. Montage

Let op! Trek vóór alle onderhouds-, afstel- en montagewerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Montage van het onderstel (fig. 4-10)

- Tafelcirkelzaag omdraaien en op de grond leggen.
 - De vier standbenen (18) losjes aan de zaag vastschroeven m.b.v. de korte zeskantschroeven (d), sluitringen (b) en borgringen (a).
 - De standbenen (18) met de twee over elkaar liggende boorgaten aan de onderkant dienen aan de achterzijde van de machine te worden gemonteerd zodat de boorgaten naar achteren wijzen. (Fig. 5)
 - Dan schroeft u de langs- en dwarsverstijvingen (19) alsmede de vier middelste verstijvingen (20) losjes vast op de standbenen m.b.v. de slotbouten (f), sluitringen (b), borgringen (a) en moeren (c). De langsverstijvingen zijn gemerkt door de letter "A", de dwarsverstijving door "B". De vier middelste verstijvingen (20) aan elkaar vastschroeven d.m.v. de schroeven (d), sluitringen (b), borgringen (a) en moeren (c) (fig. 6-8).
 - Daarbij de zeskantschroeven (d) en moeren (c) enkel losjes aanhalen. **Let op!** De langere verstijvingen moeten aan de zijkant worden gebruikt.
 - Aan de boorgaten in de achterste standbenen (18) de standbeugels (22) vastschroeven met telkens 2 lange zeskantschroeven (e), sluitringen (b), borgring en moer (c). (Fig. 9)
- Let op!**
De beide standbeugels moeten aan de achterzijde van de machine worden vastgemaakt!
- Dan de rubbervoeten (21) de standbenen (18) op steken. (Fig. 10)
 - Daarna alle schroeven en moeren van het onderstel vastschroeven.

8.2 Tafelverbreiding en -verlenging monteren (fig. 11-15)

- Tafelverbreiding en verlenging (14/15) aan de zaagtafel (1) losjes vastmaken m.b.v. de korte zeskantschroeven (d), borgringen (a), sluitringen (b) en moeren (c). (Fig. 12-13).
- Steunen (23) losjes vastschroeven op het huis van de tafelzaag en op de verbredings- en verlengtafel. (Korte steunen voor verbreiding, lange steunen voor verlenging) (fig. 14-15)
- Tafelverbreiding en -verlenging vlak met de zaagtafel (1) uitrichten.
- Vervolgens alle schroeven goed aanhalen.
- De zaag met het onderstel omdraaien en op de grond zetten.

8.3 Spouwmes monteren (fig. 16-17)

- Let op! Netstekker uit het stopcontact verwijderen
- Zaagblad (5) op max. snijdiepte afstellen, naar de 0° stand brengen en vastzetten (zie 9.2).
- Tafelinzetstuk verwijderen (zie 8.5).
- Bevestigingsschroeven (27) losdraaien.
- De uitsparing in het spouwmes (4) de spouwmesopname (a) in schuiven.
- Spouwmes afstellen zoals getoond in fig. (22) en vastmaken d.m.v. de schroeven (27).

8.4 Zaagbladafdekking monteren / demonteren (fig. 18-19)

- Zaagbladafdekking (2) met schroef (24) van boven op het spouwmes (4) zetten zodat de schroef goed vast in het slobgat (25) zit.
- Schroef (24) niet te hard aandraaien; de zaagbladafdekking moet vrij bewegelijk blijven.
- Afzuigslang (3) op de afzuigadapter (16) en de afzuigstomp van de zaagbladafdekking (2) steken en op de afzuigadapter (16) vastschroeven met de borgklem. Een gepaste spaanafzuiginstallatie aansluiten op de afzuigadapter (16).
- De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Let op!

De zaagbladafdekking (2) op het te zagen goed laten zakken voordat u

begint te zagen.

8.5 Tafelinzetstuk vervangen (fig. 20-21)

- Bij slijtage of schade moet het tafelinzetstuk worden vervangen, anders bestaat er verhoogd lichamelijk gevaar.
- Zaagbladafdekking (2) afnemen (zie 8.4).
- De 2 verzonken schroeven (26) verwijderen.
- Het versleten tafelinzetstuk (6) uitnemen.
- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

8.6 Spouwmes afstellen (fig. 17, 22)

Let op! Netstekker uit het stopcontact verwijderen

- Zaagblad (5) op max. snijdiepte afstellen, naar de 0° stand brengen en vastzetten (zie 9.2).
- Zaagbladafdekking demonteren (zie 8.4).
- Tafelinzetstuk (6) verwijderen (zie 8.5).
- De bevestigingsschroeven (27) losdraaien.

8.6.1 Afstelling voor maximale sneden

- Spouwmes (4) omhoog schuiven zodat de afstand tussen zaagtafel (1) en bovenkant spouwmes (4) ca. 10 cm bedraagt.
- De afstand tussen zaagblad (5) en spouwmes (5) moet maximaal 5 mm bedragen. (Fig. 22)
- De schroeven (27) terug aanhalen en tafelinzetstuk (6) monteren (fig. 8.4).

8.7 Monteren / verwisselen van zaagblad (fig. 23)

Let op! Netstekker uit het stopcontact verwijderen.

- Zaagbladafdekking (2) demonteren (zie 8.4).
- Het tafelinzetstuk verwijderen door de twee verzonken schroeven los te draaien (zie 8.5).
- Moer losdraaien, (**let op!** moer in draairichting van het zaagblad draaien) door een sleutel (SW 24) aan de moer en een andere platte open sleutel (SW 22) aan de motoras te zetten om tegen te houden.
- Buitenste flens afnemen en het oude zaagblad schuin naar beneden van de binnenste flens aftrekken.

NL

- Zaagbladflenzen met een draadborstel grondig schoonmaken alvorens het nieuwe zaagblad te monteren.
- Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
Let op! Draairichting in acht nemen, de snijshuif van de tanden moet in draairichting, d.w.z. naar voren wijzen (zie pijl op de zaagbladafdekking).
- Tafelinzetstuk (6) alsmede de zaagbladafdekking (2) hermonteren en afstellen (zie 8.4, 8.5)
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u opnieuw met de zaag werkt.

9. Bediening

9.1 AAN/UIT-schakelaar (fig. 3)

- De zaag kan worden aangezet door de groene toets "I" in te drukken. Wacht met het zagen tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt.
- De zaag wordt terug afgezet door de rode toets "0" in te drukken.

9.2 Snijdiepte (fig. 3)

- Het zaagblad (5) kan op de gewenste snijdiepte worden afgesteld door de kruk (8) te draaien.

Tegen de richting van de wijzers van de klok in: grotere snijdiepte

Met de wijzers van de klok mee: kleinere snijdiepte

9.3 Hoekafstelling (fig. 3)

- Vastzetgreep (9) losdraaien
- Door draaien van de handgreep de gewenste hoekmaat op de schaal instellen.
- Vastzetgreep in de gewenste hoekpositie arrêteren.

9.4 Parallelaanslag

9.4.1. Aanslaghoogte (fig. 24-28)

- De aanslagrail (g) van de parallelaanslag (7) is voorzien van twee geleidevlakken van verschillende hoogte.
- Naargelang de dikte van de te snijden materialen moet de aanslagrail (g) volgens fig. 27, voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en volgens fig. 28 voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte) worden gebruikt.

9.4.2 Aanslagrail draaien (fig. 24-28)

- Draai eerst de vleugelmoeren (h) los om te aanslagrail (g) te draaien.
- Draai daarna de afdekking (j) op de aanslagrail los.
- U kan dan de aanslagrail van de geleiderail (i) aftrekken en met de overeenkomstige geleiding terug over deze schuiven.
- Maak de afdekking (j) opnieuw vast op de aanslagrail (g).
- Haal de vleugelmoeren (h) terug aan.

9.4.3 Snijbreedte (fig. 28-30)

- Tijdens het in de lengte snijden van houten stukken moet de parallelaanslag (7) worden gebruikt.
- De parallelaanslag (7) moet aan de rechterkant van de zaagtafel (5) worden gemonteerd.
- De parallelaanslag (7) van boven op de geleiderail voor parallelaanslag (12) zetten (fig. 28).
- Op de geleiderail voor parallelaanslag (12) bevinden zich 2 schalen (k/l) die de afstand aangeven tussen de aanslagrail (g) en het zaagblad (5) (fig. 29)
- Kies de gepaste schaal al naargelang de aanslagrail (g) voor de bewerking van dik of dun materiaal is gedraaid.

Hoge aanslagrail (dik materiaal): schaal k
Laag aanslagrail (dun materiaal): schaal l

- Parallelaanslag (7) op de gewenste maat op het kijkglas (m) afstellen en vastzetten d.m.v. de excenterhefboom voor parallelaanslag (28).

9.4.4 Aanslaglengte afstellen (fig. 31)

- Om te voorkomen dat het te snijden goed vastklemt kan de aanslagrail (g) in lengterichting worden verschoven.
- Vuistregel: Het achterste uiteinde van de aanslag sluit aan bij een imaginaire lijn die ongeveer bij het centrum van het zaagblad begint en met 45° naar achteren verloopt.
- Nodige snijbreedte afstellen.
- Vleugelmoeren (h) losdraaien en aanslagrail (g) vooruitschuiven tot de imaginaire 45° lijn wordt geraakt.
- Vleugelmoeren (h) terug aanhalen.

9.5 Justeren van de parallelaanslag (fig. 32)

- Zaagblad op maximale snijdiepte afstellen (zie ook punt 9.2).
- Parallelaanslag (7) afstellen zodat de aanslagrail (g) het zaagblad (5) raakt (afstelling voor dik materiaal zie ook punt 9.4).
- Indien de parallelaanslag (7) niet in een lijn ligt met het zaagblad (5), de schroeven (n) losdraaien zodat de parallelaanslag (7) evenwijdig met het zaagblad kan worden afgesteld (fig. 32).
- Schroeven (n) opnieuw aanhalen.

9.6 Dwarsaanslag (fig. 33-34)

- Dwarsaanslag (13) de gleuf (29) van de zaagtafel in schuiven.
- Kartelschroef (30) losdraaien.
- Dwarsaanslag (13) draaien tot de pijl naar de gewenste hoekmaat wijst.
- Kartelschroef (30) weer aanhalen.
- Bij het op maat snijden van vrij grote werkstukdelen kan de dwarsaanslag (13) met de aanslagrail (g) van de parallelaanslag (7) worden verlengd (fig. 34).
- Om de dwarsaanslag (13) met de aanslagrail (g) te verlengen dienen de aanslagrail (g), de geleiderail (i) en de vleugelmoeren (h) met sluitring van de parallelaanslag (7) te worden verwijderd. Dan brengt u de aanslagrail aan d.m.v. de slotbouten (o) zoals getoond in fig. 34.

Let op!

- Aanslagrail (g) niet te ver naar het zaagblad toe schuiven.
- De afstand tussen aanslagrail (g) en zaagblad (5) moet ca. 2 cm bedragen.

9.7 Justeren van de schaal van de dwarsaanslag (fig. 35)

- Een 90° aanslaghoek tegen het zaagblad (5) leggen.
- Dwarsaanslag (13) verbinden met de aanslagrail (g) van de parallelaanslag (7) (zie ook punt 9.6).
- Kartelschroef (30) van de dwarsaanslag (13) losdraaien.
- Dwarsaanslag (13) zodanig positioneren dat de aanslagrail haaks (hoek van 90°) t.o.v. het zaagblad (5) staat. Dan dwarsaanslag m.b.v. van de 90° hoek exact uitrichten t.o.v. het zaagblad en de kartelschroef (30) terug aanhalen.
- Controleren of de dwarsaanslag exact 90° aangeeft. Indien dit niet het geval is, gaat u als volgt te werk:
 - De beide schroeven (p) waarmee de schaal (q) van de dwarsaanslag (13) op deze is vastgemaakt, losdraaien zodat u die op de correcte positie kan afstellen.
 - Dan de schroeven (p) terug aanhalen.

9.8 Justeren van de schaal op de zaagtafel (fig. 30, 36)

- Ervoor zorgen dat de parallelaanslag (7) in één lijn met het zaagblad (5) verloopt (zie ook punt 9.5).
- Parallelaanslag afstellen zodat hij het zaagblad (5) raakt (afstelling voor dik materiaal zie ook punt 9.4).
- De schroef (r) waarmee de schaal (k, l) op de geleiderail (12) is gemonteerd met ca. 2 volle slagen losdraaien.
- Schaal (k/l) afstellen zodat het streepje in het kijkglas (m) van de parallelaanslag (7) overeenkomt met de nullijn van de schaal (k).
- Schroef (r) opnieuw aanhalen.

9.9 Gebruik van de laser (fig. 37-40)

- De laser (31) maakt het mogelijk precisiesneden met uw cirkelzaag uit te voeren.
- Het laserlicht wordt verwekt door een laserdiode die door twee batterijen wordt gevoed. Het laserlicht wordt verbreed tot een lijn en komt via de laseruitlaatopening te voorschijn. De lijn kan u dan als optische markering van de snijlijn bij de precisiesnede gebruiken. Volg de veiligheidsinstructies van de laser op.
- Installeren van de batterijen:
 - Verwijder de zaagbladafdekking (2).
 - (zie 8.4). De laser is op het spouwmes (4) gemonteerd en dan gemakkelijk toegankelijk.
 - Breng de schakelaar laser AAN/UIT (32) naar de stand 0 (laser UIT).
 - Om het batterijvakdeksel (34) te verwijderen draait u de schroef (33) los en klapt u het batterijvakdeksel zijdelings weg.
 - Installeer de batterijen, neem daarbij de juiste polariteit in acht (zie fig. 39).
 - Breng het batterijvakdeksel (34) terug aan en maak het vast d.m.v. de schroeven (33).
- Zaagbladafdekking (2) hermonteren.
- Laser inschakelen: schakelaar laser AAN/UIT (32) naar de stand I brengen. De schakelaar laser AAN/UIT (32) is bij gemonteerde zaagbladafdekking (2) gemakkelijk toegankelijk via een uitsparing in de afdekking (fig. 40). Vanuit de laseruitlaatopening wordt dan een rode laserstraal geprojecteerd. Als u tijdens het zagen de laserstraal lang de snijlijnmarkering leidt zal u erin slagen schone sneden uit te voeren.
- Laser uitschakelen: schakelaar laser AAN/UIT (32) naar de stand 0 brengen. De laserstraal dooft. Gelieve de laser steeds uit te schakelen als u hem niet nodig heeft teneinde de batterijen te ontzien.
- De laserstraal kan door afgezet stof en spaanders worden geblokkeerd. Verwijder daarom deze partikels na elk gebruik van de laseruitlaatopening.

10. Bedrijf

Let op!!

- Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.
- Na het aanzetten van de zaag wachten tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt voordat u de snede uitvoert.
- Let op bij het insnijden!
- Geschiktheid van de zaagbladen:
 - 24 tanden: zachte materialen, hoge spaanafname, grof snijbeeld
 - 48 tanden: harde materialen, geringere spaanafname, fijner snijbeeld

10.1 Uitvoeren van langssneden (fig. 41)

- Hierbij wordt een werkstuk in lengterichting doorsneden. Eén kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (7) geduwd terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt. De zaagbladafdekking (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werkstand tijdens het zagen in lengterichting mag nooit in één lijn met het verloop van de snede zijn.
- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte (zie 9.4).
 - Zaag aanzetten.
 - Handen met gesloten vingers plat op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (7) het zaagblad (5) in schuiven.
 - Zijdelingse geleiding met de linker of rechter hand (naargelang de positie van de parallelaanslag) enkel tot de voorkant van de zaagbladafdekking (2).
 - Werkstuk steeds tot het einde van het spouwmes (4) doorschuiven.
 - De snijafval blijft op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (5) opnieuw tot stilstand is gekomen.
 - Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen! (b.v. afromstandaard etc.)

10.1.1 Snijden van smallere werkstukken (fig. 42)

- Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm **moeten absoluut** met gebruikmaking van een schuifstok (17) worden uitgevoerd. Schuifstok is niet bij de levering begrepen. **Versleten of beschadigde schuifstok onmiddellijk vervangen.**

10.1.2 Snijden van zeer smalle werkstukken (fig. 43)

- Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm en minder moet zeker een schuifhout worden gebruikt
- Daarbij gebruikt u best het laag geleidevlak van de parallelaanslag.
- **Schuifhout niet bij de leveringsomvang begrepen! (Verkrijgbaar in de desbetreffende gespecialiseerde handel). Versleten schuifstok tijdig vervangen.**

10.1.3 Uitvoeren van schuine sneden (fig. 44)

Schuine sneden worden principieel uitgevoerd mits gebruikmaking van de parallelaanslag (7).

- Zaagblad (5) op de gewenste hoekmaat afstellen. (zie 9.3).
- Parallelaanslag (7) afstellen naargelang de breedte en de hoogte van het werkstuk (zie 9.4).
- Snede conform de werkstukbreedte uitvoeren (zie 10.1.1 en 10.1.2)

10.1.4 Uitvoeren van dwarssneden (fig. 45)

- Dwarsaanslag (13) één van de beide groeven (29) van de zaagtafel in schuiven en op de gewenste hoekmaat afstellen (zie 9.6). Indien het zaagblad (5) bovendien schuin wordt gesteld, moet die groef (29) worden gebruikt die voorkomt dat uw hand en de dwarsaanslag niet met de zaagbladafdekking in contact komen.
- Indien nodig aanslagrail (e) gebruiken.
- Werkstuk hard tegen de dwarsaanslag (13) drukken.
- Zaag aanzetten.
- Dwarsaanslag (13) en werkstuk naar het

zaagblad toe schuiven teneinde de snede uit te voeren.

- **Let op!**
Hou altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.
- Dwarsaanslag (13) altijd blijven vooruitschuiven tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.
- Zaag weer uitzetten. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

10.1.5 Snijden van spaanderplaten

Om het uitbreken van de snijkanten bij het snijden van spaanderplaten te voorkomen moet het zaagblad (5) niet hoger dan 5 mm boven werkstukdikte worden afgesteld (zie ook punt 9.2).

11. Vervangen van de netaansluitkabel

Als de netaansluitkabel van dit apparaat wordt beschadigd, dient deze door de fabrikant of door de dienst na verkoop of een overeenkomstig gekwalificeerde persoon te worden vervangen om te voorkomen dat iemand in gevaar wordt gebracht.

12. Beveiliging tegen overbelasting

De motor is door een overbelastingsschakelaar beschermd tegen overbelasting. Als de nominale stroom wordt overschreden schakelt de overbelastingsschakelaar het toestel uit. Na een korte afkoelpauze kan het toestel heringeschakeld worden door op de overbelastingsschakelaar (35) te drukken.

13. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

13.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het apparaat met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel onmiddellijk na elk gebruik schoon te maken.
- Maak het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep schoon. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofdelen van het apparaat kunnen aantasten. Zorg ervoor dat geen water binnen in het apparaat terecht kan komen.

13.2 Koolborstels

- Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een erkende elektricien nazien. Let op! De koolborstels mogen enkel door een erkende elektricien worden vervangen.

13.3 Onderhoud

Binnen in het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

13.4 Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken de volgende gegevens te vermelden:

- type van het toestel
- artikelnummer van het toestel
- identnummer van het toestel

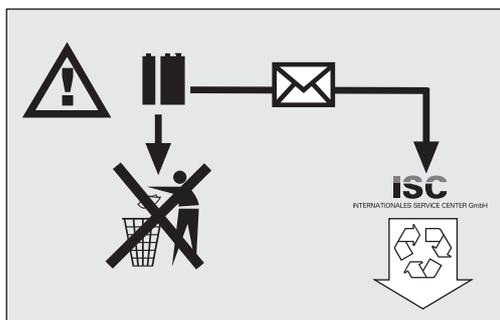
Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

14. Afvalverwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

Verwijderen van de batterijen

Batterijen bevatten materialen die schadelijk zijn voor het milieu. Batterijen horen niet thuis bij het huisvuil. Gooi ze niet in het vuur of in het water. Batterijen moeten worden ingezameld, gerecycleerd of milieuvriendelijk verwijderd. Stuur afgedankte batterijen naar iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Daar is door de fabrikant een behoorlijke verwijdering verzekerd.





Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

NL

15. Verklaring van Overeenstemming



Konformitätserklärung

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie
 und Normen für Artikel
 GB declares conformity with the EU Directive
 and standards marked below for the article
 F déclare la conformité suivante selon la
 directive CE et les normes concernant l'article
 NL verklaart de volgende conformiteit in overeen-
 stemming met de EU-richtlijn en normen voor
 het artikel
 E declara la siguiente conformidad a tenor de la
 directiva y normas de la UE para el artículo
 P declara a seguinte conformidade de acordo
 com a directiva CE e normas para o artigo
 S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-
 direktiv och standarder för artikeln
 FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direkti-
 ivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta
 tuotteelle
 H erklærer herved følgende samsvar med EU-
 direktiv og standarder for artikkel
 BС заявляет о соответствии товара
 следующим директивам и нормам ЕС
 IZ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i
 normama EU za artikl.
 RO declară următoarea conformitate cu linia direc-
 toare CE și normele valabile pentru articolul.
 Ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve
 Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkla-
 masını sunar.
 GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με
 την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

I dichiara la seguente conformità secondo la
 direttiva UE e le norme per l'articolo
 GB attesterer følgende overensstemmelse i
 henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
 CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice
 EU a norem pro výrobek.
 H a következő konformitást jelenti ki a termékek-
 re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
 pontosítja le a következő megfelelőséget az EU
 irányelv és szabványok alapján.
 PL deklaruje zgodność wymienionego ponizej
 artykułu z następującymi normami na
 podstawie dyrektywy WE.
 SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa
 smernice EÚ a noriem pre výrobok.
 BС декларира следното съответствие съгласно
 директивите и нормите на ЕС за продукта.
 IZ заявляє про відповідність згідно з Директивою
 ЄС та стандартами, чинними для даного товару
 deklarierib vastavuse järgnevalele EL direktiivi
 dele ja normidele
 IZ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
 straipsniui
 RO izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odred-
 bom EZ i normama za artikl
 Ü Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču
 atbilstību ES direktīvām un standartiem
 Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi
 samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum
 fyrir vörur

Tischkreissäge TKS 1700

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EC	<input type="checkbox"/>	87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EC:
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	95/54/EC:
<input type="checkbox"/>	90/396/EEC	<input type="checkbox"/>	97/68/EC:
<input type="checkbox"/>	89/686/EEC		

EN 61029-1; EN 61029-2-1; EN 55014-1;
 EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 60825-1
 TÜV SÜD Product Service GmbH M6 09 04 10654 079

Landau/Isar, den 08.04.2009

Weichselgartner
 General-Manager

Wentao
 Product-Management

Art.-Nr.: 43.406.65 I.-Nr.: 01019

Archivierung: 4340665-49-4199908-09

Subject to change without notice

16. GARANTIEBEWIJS

Geachte klant,

onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven.

Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.

3. De garantieperiode bedraagt 3 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Einhell Benelux

Mijkenbroek 16 · 4824 AB Breda
Tel: 0031 88 5986484 · Fax: 0031 88 5986486
E-mail: service@einhell.nl

